



Rainer Arnold

Mitglied des Deutschen Bundestages

Verteidigungspolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Rainer Arnold, MdB · Platz der Republik · 11011 Berlin

Herrn

Gottfried Häner
Hänerstraße 32
72631 Aichtal

Deutscher Bundestag

Rainer Arnold
Platz der Republik
11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 74 705
Fax: (030) 227 – 56 581
Email:
rainer.arnold@bundestag.de

Wahlkreis

Rainer Arnold
Gerberstr. 4
72622 Nürtingen
Tel: (07022) 21 19 20
Fax: (07022) 21 10 83
Email:
rainer.arnold@wk.bundestag.de

Berlin, den 29.05.2006

Ihre Karte zur dreistufigen Volksabstimmung

Sehr geehrter Herr Häner,

vielen Dank für Ihre Karte zur Frage der dreistufigen Volksabstimmung, zu der ich gerne Stellung nehme.

Die SPD-Bundestagsfraktion hatte bereits im Jahr 1993, im Anschluss an die Beratungen der Gemeinsamen Verfassungskommission, einen Gesetzentwurf eingebracht, mit dem ein Volksentscheid auf Bundesebene ermöglicht werden sollte. Im Jahr 2002 haben wir zusammen mit dem damaligen Koalitionspartner erneut einen Gesetzentwurf zur Einführung von Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid eingebracht (Bundestagsdrucksache 14/8503). Da es sich hierbei jedoch um eine Verfassungsänderung handelte, bedurfte es einer Mehrheit von zwei Dritteln in Bundestag und Bundesrat, welche auf Grund der ablehnenden Haltung der Union nicht erreicht werden konnte. Ein erneuter Vorstoß von Rot-Grün im Jahr 2004 scheiterte aus denselben Gründen. Gleichwohl wurde die Forderung nach mehr direkter Demokratie - und damit nach der Möglichkeit des Volksentscheides - im Wahlmanifest der SPD festgeschrieben.

Hinsichtlich der Realisierung dieser Pläne bin ich allerdings mit Blick auf die Haltung der Union skeptisch. Sollte jedoch die Ausweitung der Legislaturperiode von vier auf fünf Jahre erneut diskutiert werden, böte sich möglicherweise dann eine Gelegenheit, im Zuge dieser Änderungen auch eine verstärkte Partizipation zu forcieren.



Rainer Arnold

Mitglied des Deutschen Bundestages

Verteidigungspolitischer Sprecher
der SPD-Bundestagsfraktion

Gleichwohl fände ich es außerordentlich bedauerlich, wenn Sie auf Ihr Wahlrecht zum Deutschen Bundestag verzichten wollten, weil sich die Möglichkeiten direkter Demokratie noch in der Diskussion befinden. Ich hoffe daher sehr, dass sie auch zukünftig von Ihren demokratischen Rechten Gebrauch machen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Rainer Arnold, MdB